

Am Himmel hoch die Sonne steht
Ein Wind aus Glut und Sand verbrennt
Ein jedes Herz das sich bewegt
Schönheit die keine Gnade kennt
Jeder Mond wird hier zum Feind
Denn nur die Stärksten sehen den Regen
Tod und Anmut sind hier eins
Leben nehmen Leben geben
Rau und hart mag sie erscheinen
Einsam stirbt hier jede Wonne
Dort wo nie die Wolken weinen
In der Wiege der Sonne

Der Zorn zeichnet ihr Gesicht
Ihre Kinder mehren sich

Afrika
Afrika
Die Welt war zu lang undankbar
Afrika

Doch es scheint es will kein Geist
Den Reichtum klar erkennen
Großes Sterben Hungers Leid
Die Horizonte brennen
Skrupel kennt der Reichtum nicht
Das weiße Gold es gibt die Macht
Bezahlt mit Blut kommt es ans Licht
Seelen so schwarz wie die Nacht

Der Zorn zeichnet ihr Gesicht
Ihre Kinder mehren sich

Afrika
Afrika
Die Welt war zu lang undankbar
Afrika

Afrika wird uns jagen
Rache nehmen Beute schlagen
Die Welt war zu lang undankbar
Zur großen Mutter Afrika